

Service-bezogene Beschreibung

Seeburger EDI

Version 1.2 (04.06.2025)

1. Bezeichnung und Gegenstand des Service

1.1 Gegenstand des Service

Der Service betrifft Leistungen im Bereich „Seeburger EDI“.

1.2 Zweck, Umfang und Art des Service

Art und Umfang sowie die ausschließlichen Zwecke der Verarbeitung der Auftragsdaten durch den Auftragnehmer vereinbaren die Parteien wie folgt:

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber in seinem Rechenzentrum eine Infrastruktur bereit, die diesem ermöglicht, EDI-Nachrichten von/an seine Geschäftspartner zu konvertieren und zu übermitteln. Darüber hinaus umfasst die bereitgestellte Infrastruktur auch damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen, wie beispielsweise die digitale Signatur für EDI-Rechnungen. Die Übermittlung und/oder Konvertierung der Geschäftsbelege erfolgt in elektronischer Form zwischen dem Auftraggeber und dessen EDI-Partner. Darüber hinaus umfasst der Auftrag die technische und administrative Leistung für die Bereitstellung und den Betrieb des Anwendungssystems, den Support und das Troubleshooting.

1.3 Art der Auftragsdaten:

Die Auftragsverarbeitung betrifft folgende Arten personenbezogener Daten¹:

Im Rahmen des EDI-Services werden Geschäftsbelege in elektronischer Form verarbeitet (z.B. ORDERS, INVOIC, DESADV, usw.). Diese Geschäftsbelege enthalten typischerweise folgende Arten personenbezogener Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname)
- Kontaktdaten (z. B. Firma, Telefonnummer, Fax, E-Mail, Web-Adresse)
- Geschäftliche Daten (z. B. Funktion)

Es können allerdings auch weitere Arten personenbezogener Daten umfasst sein.

¹ Zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten gehören: Daten, aus denen die ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen sowie genetische Daten, biometrische Daten, Gesundheitsdaten und Daten mit Bezug zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten

- Die Auftragsverarbeitung betrifft keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO.
- Die Auftragsverarbeitung betrifft die folgenden besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO:

Die Arten der im Rahmen der Serviceerbringung verarbeiteten besonderen Kategorien personenbezogener Daten sind im Vorfeld nicht exakt zu bestimmen. Die Datenarten hängen von der Art der Anfragen des Auftraggebers, von den Arten der EDI-Belege und von den durch den Auftraggeber selbst im Einzelfall zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten ab.

1.4 Kategorien der von der Auftragsverarbeitung betroffenen Personen

Die Auftragsdaten betreffen die personenbezogenen Daten folgender Kategorien betroffener Personen:

Von der Verarbeitung betroffen sind alle Beschäftigten des Auftraggebers, die für die Kommunikation bei Supportanfragen, Anfragen zur EDI-Vertrags-Erweiterung, Änderung, Kündigung, Abrechnung usw. explizit oder implizit zuständig sind. Darüber hinaus können auch Geschäftspartner des Auftraggebers betroffen sein, beispielsweise bei der Speicherung von Ansprechpartnern oder Kommunikationsdaten des Geschäftspartners.

2. Bezeichnung der Unter-Auftragnehmer

- Im Rahmen der Auftragsverarbeitung werden keine Unter-Auftragnehmer eingesetzt.
- Gemäß Ziffer 8 der Rahmenvereinbarung über die Auftragsverarbeitung werden im Rahmen der Auftragsverarbeitung die nachfolgenden aufgelisteten Unter-Auftragnehmer eingesetzt.

Folgende Unter-Auftragnehmer verarbeiten die Auftragsdaten im Auftrag des Auftragnehmers für Teilleistungen der Auftragsverarbeitung:

Unter-Auftragnehmer	Anschrift (Stadt/Land)	Bezeichnung der Auftragsleistungen
MIT Unternehmensberatung GmbH	Mühlenstraße 9 58313 Herdecke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vollständige Erbringung der technischen und administrativen Leistungen für das EDI-Anwendungssystem ▪ Support und Troubleshooting

3. Liste der gestatteten Auftragsverarbeitungen in Drittländern

- Es finden keine Datenverarbeitungen im Rahmen der Auftragsverarbeitung in Drittländern statt.
- Nach Maßgabe von Ziffer 2 der Vereinbarung erteilt der Auftraggeber seine Zustimmung zur Durchführung von Teilleistungen der Auftragsverarbeitung durch den Auftragnehmer und/oder Unter-Auftragnehmer in den nachfolgend bezeichneten Drittländern:

Bezeichnung Auftragnehmer oder Unter-Auftragnehmer	Bezeichnung der Auftragsleistungen, die in Drittländern erbracht werden	Bezeichnung Drittland
-	-	-

4. Ergänzende Vereinbarungen zu Service-bezogenen technischen und organisatorischen Maßnahmen

- Im Rahmen der Erbringung der Service-Leistungen wird der Auftragnehmer die in Anlage 2 der Rahmenvereinbarung definierten technischen und organisatorischen Maßnahmen treffen, um die Sicherheit der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 32 DSGVO zu gewährleisten.
- Ergänzend zu den in Anlage 2 der Rahmenvereinbarung definierten technischen und organisatorischen Maßnahmen wird der Auftragnehmer im Rahmen der Erbringung der Service-Leistungen die nachfolgend beschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen treffen, um die Sicherheit der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 32 DSGVO zu gewährleisten.

Beschreibung der Service-bezogenen technischen und organisatorischen Maßnahmen:

- Anstelle der in Anlage 2 der Rahmenvereinbarung definierten technischen und organisatorischen Maßnahmen wird der Auftragnehmer im Rahmen der Erbringung der Service-Leistungen die nachfolgend beschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen treffen, um die Sicherheit der Auftragsverarbeitung gemäß Art. 32 DSGVO zu gewährleisten.

Beschreibung der Service-bezogenen technischen und organisatorischen Maßnahmen: